

Informationen von bahn.business

Mehr Züge, mehr Fahrten: Der neue Fahrplan 2020

Neue Linie Dresden-Berlin-Rostock • Mehr Züge auf ICE-Linien • ICE 4 fährt in die Schweiz • Mehr Sprinter, mehr ICE bundesweit

„Der Fahrplan 2020 ist ein weiterer Meilenstein zur Stärkung der Schiene und der nächste Schritt in Richtung Deutschland-Takt“, so DB-Personenverkehrsvorstand Berthold Huber: „Am 15. Dezember eröffnen wir für unsere Kunden eine neue Fernverkehrslinie, verdichten auf wichtigen Strecken das Angebot im deutschen Fernverkehrsnetz und binden neue, attraktive Reiseziele in unseren Nachbarländern ein.“

Die DB setzt mit dem neuen Fahrplan auf eine stärkere Vertaktung der Verbindungen und auf Verkehrswachstum zwischen den Metropolregionen in Deutschland. Auf wichtigen ICE-Linien kommen mehr Züge zum Einsatz, damit erhöhen sich Angebot und Platzkapazität. Auch weitere Sprinterzüge sorgen für mehr Verbindungen:

- Zusätzliche Fahrten auf den ICE-Linien Berlin-Erfurt-München und Berlin-Braunschweig-Frankfurt/Main sorgen für einen lückenlosen Stundentakt.
- Auf besonders nachfragestarken Verbindungen wie Hamburg-Rhein/Ruhr ergänzen weitere Sprinter- und Verstärkerzüge den bestehenden Stundentakt. So erhöht sich das Angebot zwischen Hamburg und Nordrhein-Westfalen um 15 Prozent.
- Das Angebot zwischen Berlin und München sowie zwischen Hamburg und Köln wächst um jeweils rund 10 Prozent.
- In einem weiteren Schritt wird die DB ab Ende 2021 erstmals einen 30-Minuten-Takt zwischen Hamburg und Berlin fahren. Damit entsteht zwischen den zwei größten deutschen Metropolen ein im Vergleich zur Straße in Sachen Reisezeit, Komfort und Klimabilanz unschlagbares Angebot.

Im neuen Fahrplan kann die Bahn immer stärker auf ihr neues Flaggschiff ICE 4 setzen: Zurzeit kommt alle drei Wochen ein fabrikneuer ICE 4 auf die Schiene. Insgesamt hat die DB 137 ICE 4-Züge bestellt. Der ICE 4 verfügt über eine höhere Sitzplatzkapazität und die Möglichkeit zur Fahrradmitnahme. Bereits im kommenden Jahr werden somit mehr als 300 ICE-Fahrzeuge unterwegs sein.

Der ICE 4 kommt erstmals entlang des Oberrheins und in der Schweiz zum Einsatz. Ab Dezember wird die ICE-Verbindung Hamburg-Frankfurt/Main-Karlsruhe-Basel-Zürich-Chur weitgehend mit dem ICE 4 gefahren, die bislang mit dem ICE 1 bedient wurde. Ab Juni 2020 kommt dann die ICE-Verbindung Berlin-Frankfurt/Main-Karlsruhe-Basel-Bern-Interlaken hinzu.

Mit dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember geht die neue Fernverkehrslinie Dresden-Berlin-Rostock an den Start. Zunächst mit zehn Fahrten am Tag - und ab 8. März 2020 dann im Zwei-Stunden-Takt und mit 16 Fahrten - sorgt die neue Linie dauerhaft für eine Verdopplung des bestehenden Angebots zwischen Großstädten und Regionen im Freistaat Sachsen, Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern. Dabei erhalten sechs Orte einen regelmäßigen zweistündlichen Fernverkehrsanschluss: Elsterwerda, Oranienburg, Neustrelitz und Waren (Müritz). Im Mai 2020 kommen Warnemünde und der Berliner Flughafen Schönefeld hinzu. Darüber hinaus bietet ein gemeinsam mit den Ländern und Aufgabenträgern entwickelter Fahrplan gute Anschlüsse vom Fern- an den Nahverkehr.

Auch auf anderen Verbindungen erhöht die DB den Reisekomfort. Statt der bislang eingesetzten Intercity-Wagen, die zum Teil über 40 Jahre alt sind, kommen vermehrt moderne ICE-Züge zum Einsatz. Geschäftsreisende profitieren dadurch von kostenlosem WLAN und dem ICE-Portal.

Der neue Fahrplan gilt ab dem 15. Dezember, Buchungsstart ist der 15. Oktober.

Informationen von bahn.business



Mehr Züge im Fahrplan 2020



- - - Zusätzliche Sprinter
 — Zusätzliche Züge
 — Zusätzliche Züge
 — Zusätzliche Züge
 — Neue Linie
 Nicht alle Halte dargestellt



Mehr ICE 4 im Fahrplan 2020



— Bereits im Fahrplan 2019
 — Neu im Fahrplan 2020
 Nicht alle Halte dargestellt